

Kommissionen des Kirchenvorstandes und deren Aufgabenprofil

ab November 2025

1/2

Der Kirchenvorstand hat seine Gesamtaufgabe in Sachgebiete aufgeteilt, die i.d.R. in Kommissionen bearbeitet werden. Diese Kommissionen bestehen aus einem oder mehreren Mitgliedern des Kirchenvorstandes. Kommissionen können mit fach-/ sachkundigen Bürgern zusammenarbeiten, die nicht Mitglied des Kirchenvorstandes sind. Eine Kommission wird geleitet durch ihren „Sprecher“. Kommissionen arbeiten eigenverantwortlich. Sie berichten dem Kirchenvorstand.

Entscheidungen werden jedoch ausschließlich in den Kirchenvorstandssitzungen getroffen. Die Mitarbeit in einer Kommission ist für Mitglieder des Kirchenvorstandes nicht verpflichtend, jedoch wünschenswert.

Ständige Sachgebiete sind:

Finanzen

- Überwachung des Haushalts der Pfarrei
- Kontrolle und Prüfung der Finanzen
- Strategien zur Mittelbeschaffung entwickeln
- Beratung des Kirchenvorstandes in finanziellen Angelegenheiten
- Vertretung der Gemeinde auf der „Vertreterversammlung des Gemeindeverbandes“ 1x im Jahr
- Abstimmung und Zusammenarbeit mit
 - Verwaltungsleitung
 - Fachabteilungen des Gemeindeverband Ruhr
 - Kirchbau- und Gemeindeförderwerke

Bauen und Liegenschaften

- Überwachung und vorbereitete Planungen von Renovierungen
- Sicherstellung der Instandhaltung des Gebäudebestands
- Forcierung der Nachhaltigkeit bei anstehenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen
- Abstimmung und Zusammenarbeit mit
 - Verwaltungsleitung
 - Fachabteilungen des Gemeindeverband Ruhr
 - Kirchbau- und Gemeindeförderwerke

Kindergärten

- Überwachung des Haushalts (insbesondere der Trägeranteile)
- Enge Zusammenarbeit bzw. Kooperation mit der Kita gGmbH (Träger der Kindergärten)
- Vertretung der Gemeinde auf der „Gesellschafterversammlung der Kita gGmbH“ 1x im Jahr
- Abstimmung und Zusammenarbeit mit:
 - Rat der Pfarrei (vormals Pfarrgemeinderat)
 - Stadt Schwerte
 - KiTa gGmbH

Kommissionen des Kirchenvorstandes und deren Aufgabenprofil

ab November 2025

2/2

Friedhof

- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Pflegezustands des katholischen Friedhofs
- Organisation und Planung von Erweiterungen, Neubauten oder Renovierungen (z.B. neuen Grabfeldern)
- Zusammenarbeit mit externen Partnern und Dienstleistern (z.B. Friedhofsgärtner, Entsorger)
- Überwachung des Haushalts/ Controlling
- Öffentlichkeitsarbeit
- Regelmäßige Überprüfung der Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung
- Berichtswesen (regelmäßige Berichtserstattung über die aktuellen Entwicklungen an den Kirchenvorstand)
- Abstimmung und Zusammenarbeit mit:
 - Kompetenzzentrum Friedhof des Gemeindeverband Ruhr (Friedhofsverwaltung)
 - Verwaltungsleitung

Recht, Compliance und Vertragswesen

- Einhaltung der Gesetzgebung (z.B. Datenschutz- und Sozialrecht)
- Vertragsmanagement (bei Bedarf z.B. Prüfung und Gestaltung)
- Risikomanagement (Sensibilisierung der Ehrenamtlichen)
- Abstimmung und Zusammenarbeit mit:
 - Rechtsamt der Kirchengemeinde
 - Verwaltungsleitung